



Bild: Friederike Stahlmann

Herkunftsland Afghanistan

Fluchtursachen,
die Lage der Menschenrechte
und die Situation afghanischer
Geflüchteter in Deutschland

Eine Veranstaltungsreihe
des Flüchtlingsrats Niedersachsen e.V.

Eine Veranstaltungsreihe des Flüchtlingsrats Niedersachsen e.V.

Göttingen

06. Dezember 2017, 18 Uhr

Georg-August-Universität, Zentrales Hörsaal Gebäude, Raum 102 (Platz der Göttinger Sieben 5)
in Kooperation mit: AStA der Georg-August-Universität Göttingen, Lampedusa-Bündnis Göttingen

Hannover

07. Dezember 2017, 19 Uhr

Ballhof-Café (Knochenhauerstr. 28)
in Kooperation mit: Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V. (IIK) im Rahmen des Tags der Menschenrechte 2017

Celle

08. Dezember 2017, 18 Uhr

Urbanus-Rhegius-Haus, Saal (Fritzenwiese 9)
in Kooperation mit: AK Ausländer

Lüneburg

09. Dezember 2017, 14 Uhr

Leuphana Universität Lüneburg, Hauptcampus, Hörsaal 4

in Kooperation mit: AStA der Leuphana Universität Lüneburg, JANUN Lüneburg e.V., Solidarität mit Migrant*innen, Offene Sprechstunde Lüneburg

**Der Eintritt zu allen Vorträgen frei.
Übersetzungen für Dari sind jeweils organisiert.**

Extra:

Hannover Filmvorführung „True Warriors“

14. Dezember 2017, 20.30 Uhr

Kino im Sprengel (Klaus-Müller-Kilian-Weg 1)
Dokumentarfilm von Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenck

im Anschluss: Bericht von Shakila Nawazy über ihre Erfahrungen aus ihrem Besuch in Kabul im September dieses Jahres. Shakila Nawazy stammt aus Afghanistan und ist als Flüchtling nach Deutschland gekommen. Mittlerweile berät sie selber Asylsuchende.

Für seine Arbeit ist der Flüchtlingsrat auf Spenden angewiesen.
Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Spendenkonto:
Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
IBAN: DE2843 0609 6740 3046 0700
GLS Gemeinschaftsbank eG

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit:



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

und gefördert durch das Land Niedersachsen

Niedersachsen



BÜNDNIS HANNOVER

TAG DER MENSCHENRECHTE



V.i.S.d.P.:
Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.,
Röpkestr. 12, 30173 Hannover
Telefon: 0511 / 98 24 60 30
E-Mail: nds@nds-fluerat.org
www.nds-fluerat.org

Herkunftsland Afghanistan

Fluchtursachen, die Lage der Menschenrechte und die Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland

Seit 2016 forciert Deutschland Abschiebungen nach Afghanistan. Die sich in jüngerer Zeit sogar noch verschärfende prekäre Menschenrechts- und Sicherheitslage in dem vom Bürgerkrieg zerrissenen Land wird dabei ausgeblendet. Die veränderte Debatte und die Abschiebungen in Sammeltransporten sorgen bei den in Deutschland lebenden Afghan_innen für eine wachsende Verunsicherung.

Bei den Abschiebungen handelt es sich vor allem um Symbolpolitik zu Lasten von Schutzbedürftigen. Die von der Bundesregierung vorgenommene bewusste Inszenierung der Abschiebungen in Sammeltransporten soll erstens den Druck auf afghanische Geflüchtete erhöhen, freiwillig nach Afghanistan zurückzukehren. Zweitens soll ein Abschreckungseffekt erzielt werden, damit sich Schutzbedürftige aus Afghanistan erst gar nicht bemühen, nach Europa zu gelangen. Drittens sind die Abschiebungen ein innenpolitisches Signal der Bundesregierung, dass die zunächst proklamierte „Willkommenskultur“ beendet ist.

Wie die Sicherheitslage im Land tatsächlich aussieht, wird die Ethnologin Friederike Stahlmann berichten. Zudem werden wir die schwierige Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland thematisieren.

Die Referentin

Friederike Stahlmann ist Doktorandin am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung Halle (Saale) und beschäftigt sich seit langem schwerpunktmäßig mit Afghanistan. Sie hat vor Ort geforscht und arbeitet auch für britische Gerichte als Gutachterin in Asylverfahren.